

# Seener Bote

März 1986

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

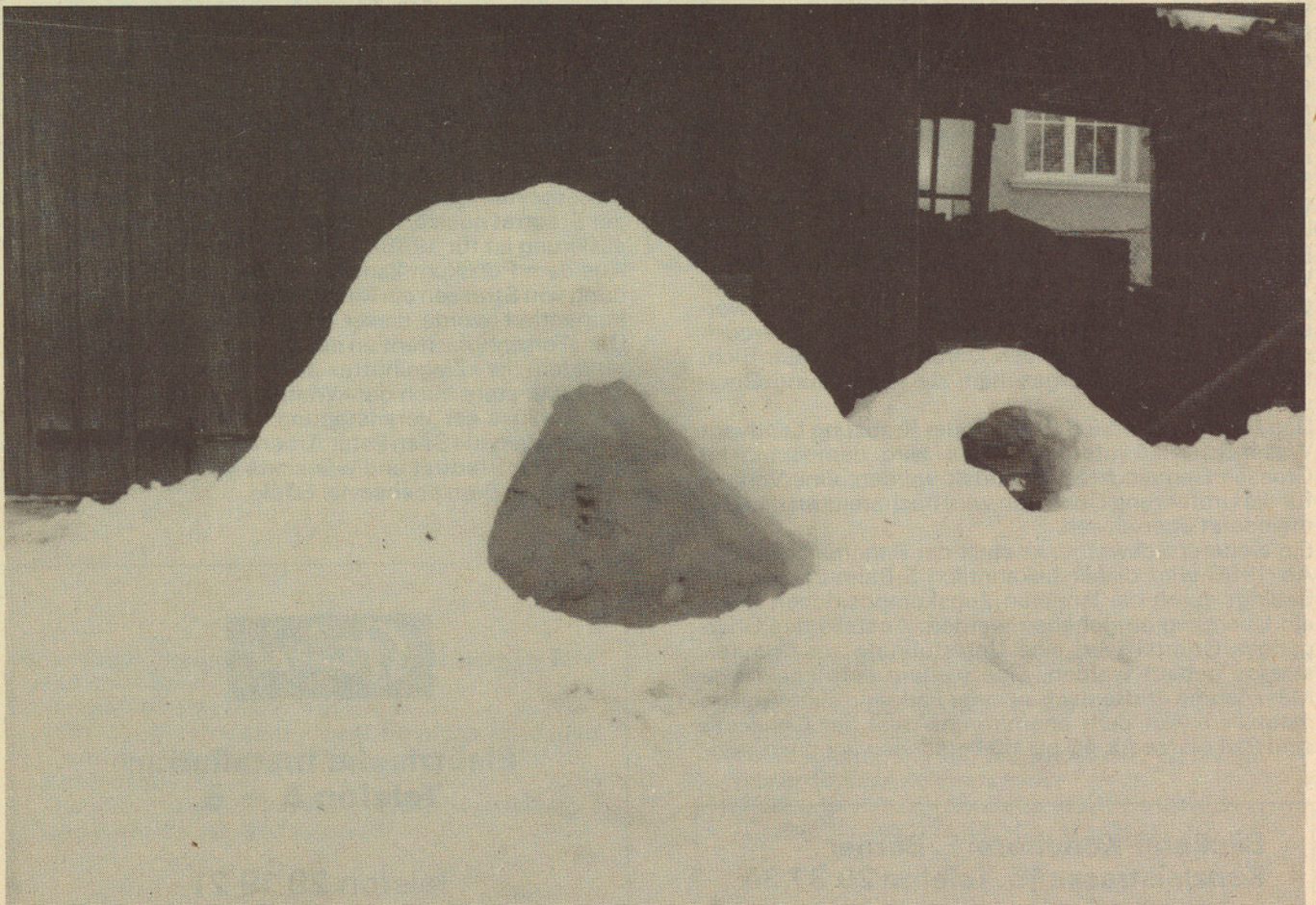
14. Jahrgang Nr. 85



Auflage  
Beiträge an die Redaktion  
Redaktion  
Verteilung  
Inserate  
Vereine/Vereinschronik  
Finanzen  
Postcheckkonto  
Satz und Druck  
Herausgeber

5310 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)  
Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72  
Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39  
Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88  
Frau Hilde Konrad, Gotzenwilerstr. 6, Tel. 29 91 64  
Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 48  
Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04  
84 - 22337-7  
Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21  
Ortsverein Seen 8405 Winterthur  
Präsidentin Esther Ott-Debrunner, Grundstrasse 8,  
Tel. 29 80 39

## Rege Bautätigkeit in Seen



*Wie dieses Bild zeigt, ermöglichte es der Winter, weitere Bauwerke entstehen zu lassen. Wenn Sie diese Ausgabe des Seener Boten in den Händen halten, dürfte die weisse Pracht jedoch bereits wieder verschwunden sein. Nicht so bald werden aber die vielen, in letzter Zeit erstellten Neubauten verschwinden. Diese Entwicklung ruft auch die städtische Bauverwaltung auf den Plan: Sie informierte kürzlich die Seener über die städtischen Bauvorhaben in Seen bis 1990.*

## Städtische Bauvorhaben in Seen bis 1990

Der scheidende Vorsteher der Bauverwaltung Winterthur, Stadtrat Peter Arbenz, liess es sich nicht nehmen, an seinem zweitletzten Arbeitstag die interessierten Seener über die Bauvorhaben der Stadt zu informieren. Die Seener Bevölkerung erhielt damit Gelegenheit, zu den Plänen der Stadt – soweit unser Quartier betroffen ist – Stellung zu nehmen.

Einleitend kam P. Arbenz auf den *Nutzungsplan*, der am 10./11. März im Grossen Gemeinderat diskutiert wurde, zu sprechen. Er wies darauf hin, dass dieser in einem sehr demokratischen Verfahren zustande kam, indem sich viele Kreise (auch der Ortsverein Seen) dazu äussern konnten. Aber selbst bei diesem Vorgehen werden nicht alle Bedürfnisse befriedigt werden können. Er appellierte an die Vernunft der verschiedenen Interessenvertreter und bat sie, nicht das Referendum zu ergreifen und damit eine grosse Arbeit zu gefährden. Seiner Ansicht nach ist hier die Demokratie überfordert, da sich zu viele Einzelinteressen kumulieren. Dies ein im Interesse seines Nachfolgers weiser politischer Ratschlag. In der nun folgenden Orientierung kamen vor allem drei Vorhaben zur Sprache:

- Projekte im Bereich des Zentrums
- Projekte entlang der Landvogt Wasser-Strasse
- Projekte um die künftige S-Bahn-Station Seen

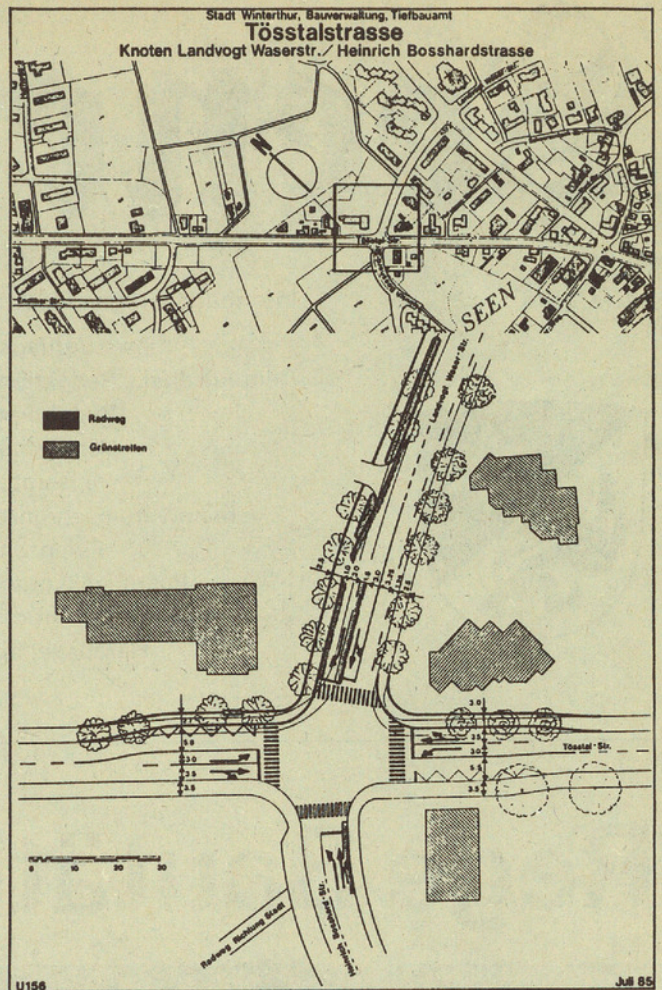
Im Bereich des *Dorfkerns* geht es vor allem darum, den Durchgangsverkehr auszuschalten. Als wichtigste Massnahme ist vorgesehen, **ein kurzes Stück der Hinterdorfstrasse mit einem Fahrverbot für Motorfahrzeuge zu belegen**, nämlich das Stück zwischen der heutigen Ein- und Ausfahrt zum Parkplatz des Zentrums Seen. Damit wird erreicht, dass der gesamte Verkehr zum und vom Einkaufszentrum über die Hinterdorfstrasse-Landvogt Wasser-Strasse geleitet wird. Die **Werdstrasse** und der **Hofwiesenweg** sollen für den **Fremdverkehr** geschlossen werden. Ein weiteres, allerdings noch nicht spruchreifes Projekt der Eigentümer des Zentrums sieht vor, das Zentrum baulich zu vergrössern und ein unterirdisches Parkhaus zu bauen.

Die *Landvogt Wasser-Strasse* wird in den nächsten Jahren ein neues Gesicht bekommen:

Bereits beschlossen ist der Bau eines Radweges bis Oberseen. Vorgesehen ist auch die Einrahmung der Landvogt Wasser-Strasse mit Allee-Bäumen. Besondere Bedeutung wird der Sanierung des Knotens Landvogt Wasser-Strasse / Hinterdorfstrasse / Grundstrasse beigemessen. Die Fläche der Kreuzung soll verkleinert werden und die Grundstrasse wird künftig in die Hinterdorfstrasse einmünden. Für den Durchgangsverkehr Richtung Ricketwil ist vorgesehen, die Umfahrung Oberseen auszubauen.

Das Projekt über die Sanierung der Kreuzung Landvogt Wasser-Strasse/Hinterdorfstrasse wird demnächst im Grossen Gemeinderat behandelt werden; eine Vorlage für die Umfahrung Oberseen wird nächstens an den Gemeinderat überwiesen.

Ein weiterer Schwerpunkt stellt der *Bahnhof Seen* dar. Ab 1990 wird dieser bekanntlich S-Bahn-Endstation. Bedingt durch die längeren Zugkompositionen muss ein Übergang aufgehoben werden: Anstelle des Überganges Grüntal wird eine Unterführung zur Brunnerstrasse gebaut werden. Eine weitere einschneidende Massnahme dürfte der Bau einer Park-and-Ride-Anlage darstellen. Auf dem ehemaligen Areal der Conecta sind Parkplätze für 40 bis 80 Personenwagen vorgese-



hen. Auch an Fussgänger und Fahrradfahrer wurde gedacht: Es sind zusätzliche Fusswege zum Bahnhof vorgesehen. Ebenso sollen vermehrte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bereitgestellt werden. Über alle diese Massnahmen zur Gestaltung des Bahnhofes Seen wird der Stadtrat noch diesen Sommer beschliessen. Die Realisierung ist für 1988/89 vorgesehen.

Aus dem Publikum kam das Begehren, bei der Benennung von Strassen ein Mitspracherecht zu erhalten. Dokumentiert wurde dieser Wunsch mit einem Beispiel: Der «Felsenhof» steht an der Ziegelhüttenstrasse, währenddem die «Ziegelhütte» an der Weiherstrasse steht, dort aber steht auch der «Weiher»...

Am Schluss der Veranstaltung dankte die Präsidentin des Ortsvereins Seen Peter Arbenz für seine gute Arbeit als Seener Stadtrat und wünschte ihm für seine grosse Aufgabe in Bern ebensoviel Erfolg.

**Bäckerei-Konditorei E. Börner**  
Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

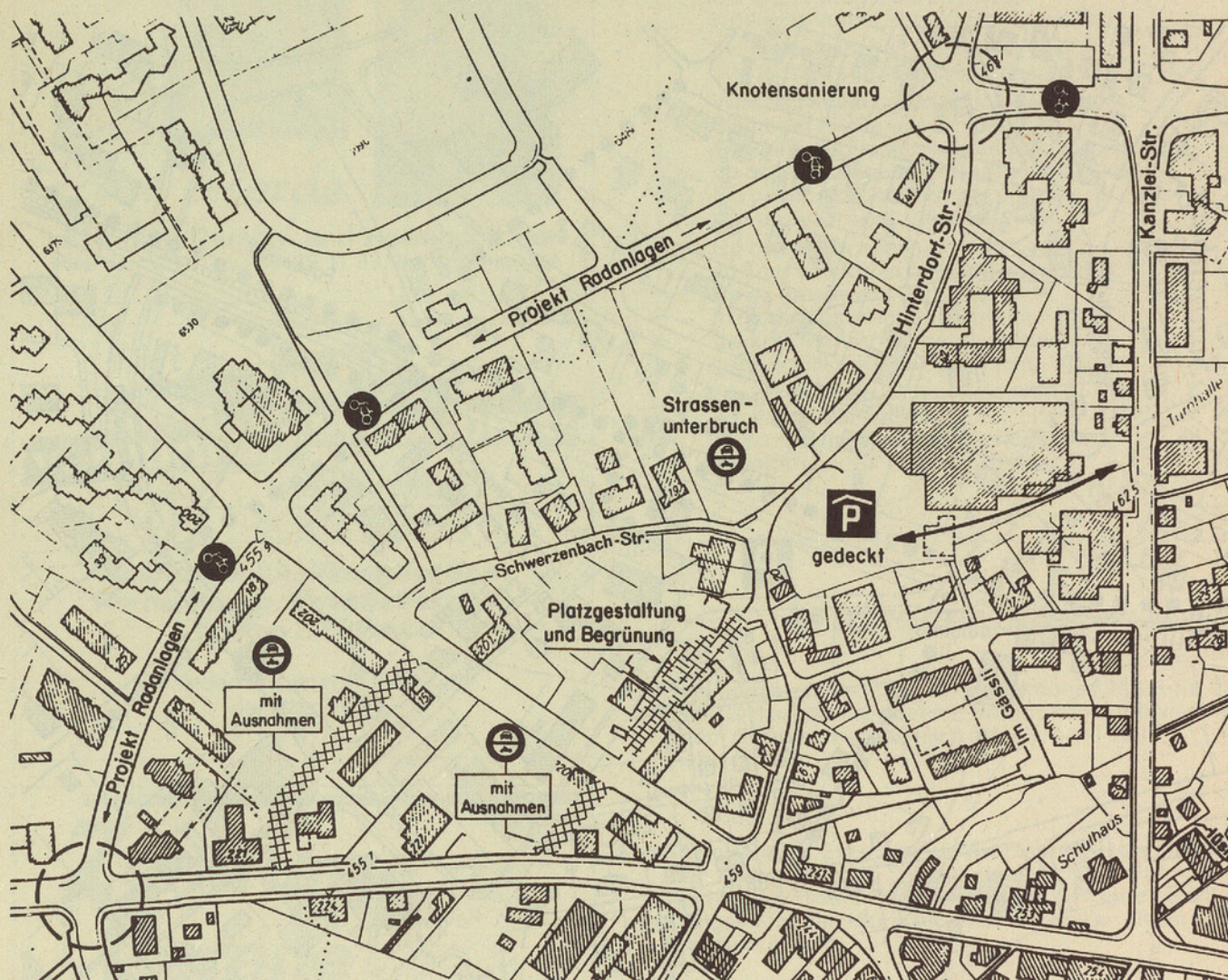
Täglich 12 bis 15 verschiedene  
Sorten Brot ohne künstliche  
Zusätze und Frischhaltemittel

**Steiner**

**Elektrische Installation**  
**Telefon A + B**

Telefon 29 19 21

Eduard Steiner AG, Grüntalstrasse 16  
8405 Winterthur

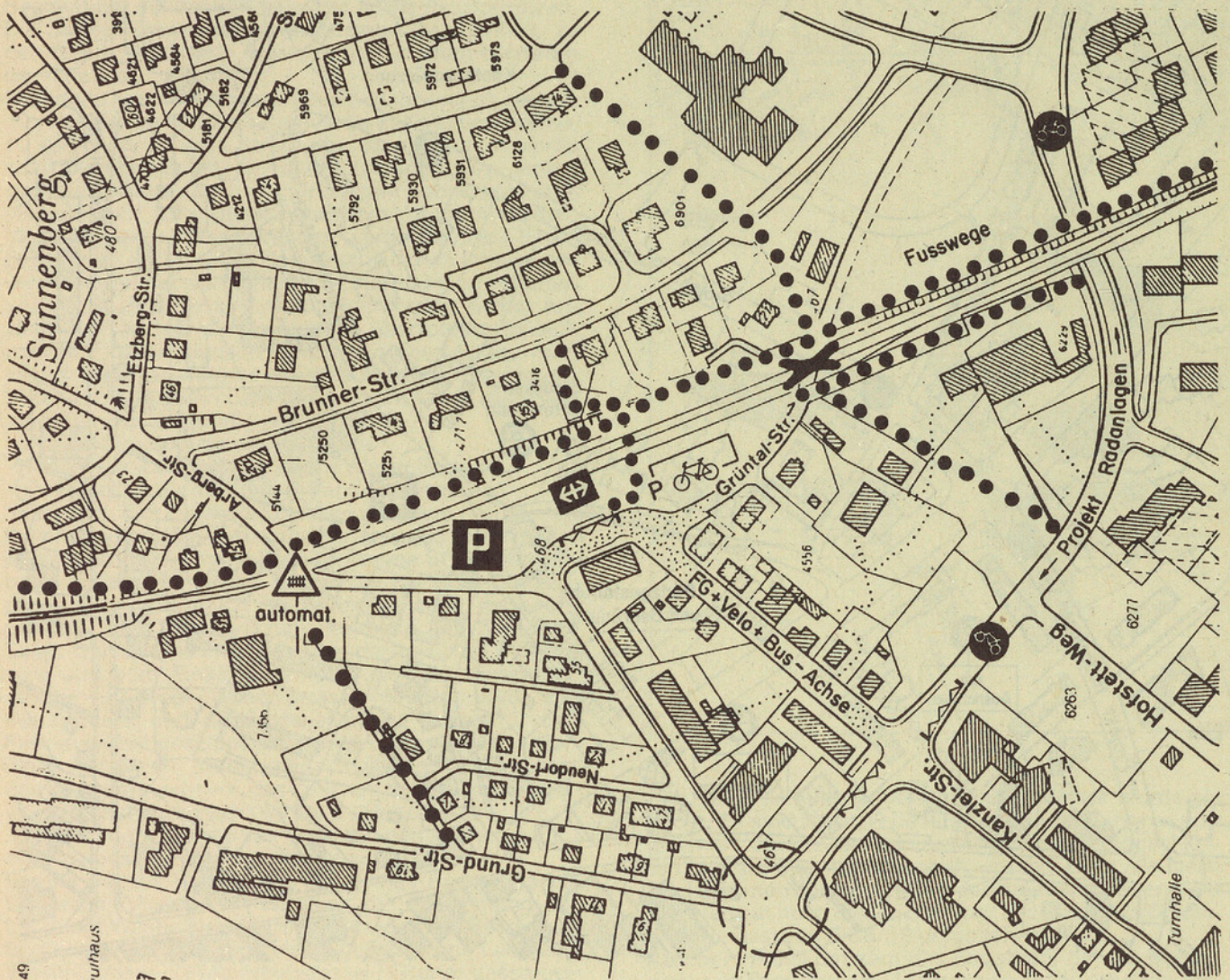


**Verkehrsberuhigung und Strassengestaltung im Zentrumsgbiet Seen**

**Vorgesehenes Massnahmenpaket:**

- Unterbruch Hinterdorfstrasse für Motorfahrzeuge
- Zentrumsparkplatz unterirdisch und Ausfahrt zur Kanzleistrasse
- Durchfahrtsbeschränkungen für Hofwiesenweg und Werdstrasse-Südabschnitt

- Ergänzung des Baumbestandes
- Platzartige Gestaltung Werdstrasse-Nordabschnitt
- Durchgehende Radanlagen auf Landvogt Waser-Strasse
- Knotengestaltung Hinterdorfstrasse / Landvogt Waser-Strasse / Grundstrasse
- Knotengestaltung Tösstalstrasse / Landvogt Waser-Strasse / Heinrich Bosshardstrasse



Zufahrten und Zugänge zur S-Bahn-Station Seen  
Vorgesehenes Massnahmenpaket:

- Vollständige Schliessung des Bahnüberganges Grünalstrasse
- Automatische Barrieren für Bahnübergang Arbergstrasse
- Park-and-Ride-Anlage bei Bahnstation, rund 50 Parkplätze
- Perronne nahe gedeckte Veloabstellplätze
- Neugestaltung Bushaltestelle Linie 2
- Bahnhofunterführung für Fussgänger mit Zugang zu Mittelperron
- Neue Fusswegverbindungen zur S-Bahn-Station
- Attraktive Verbindung zu den Haltestellen Linie 6 durch Verkehrsbeschränkung auf Kanzleistrasse und Bahnhofvorplatz



*Paul Herde*

eidg. dipl. Damen- und Herrencoiffeur  
Tösstalstr. 261, Tel. 052 29 11 93, 8405 Winterthur

**Jede Sache  
vernünftig versichert:**

winterthur  
versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen  
Werner Rüegg, Kanzleistrasse 45  
Telefon 29 99 44

Sie finden uns jetzt im Gebäude  
der alten Post

**Zentrum  
Garage  
Seen**

Audi

Hans von Allmen  
eidg. dipl. Automech.  
Hinterdorfstr. 23  
8405 Winterthur  
Tel. 052 29 56 90



vis-à-vis  Einkaufszentrum Seen

Diverse Occasionen mit Garantie  
Ihr neuer offizieller V.A.G.-Vertreter  
in Winterthur Seen

### Zur Konfirmation

Du hast dich nun zu Gott bekannt,  
dein Schicksal liegt in seiner Hand.  
Die Jugendtage, die so heiter,  
sind jetzt vorbei, der Weg geht weiter.

Ein neues Leben steht vor der Tür,  
und jedes fragt, was bringt es mir?

Wird sich mein Leben schön gestalten?  
Bleibt der Friede uns erhalten?

Was hilft das Fragen, wissen kann's doch keiner,  
ob unsere Chancen gross sind oder kleiner.  
Ein neuer Abschnitt ist gekommen,  
bist unter Grosse aufgenommen.

Du bist erwachsen und kein Kind,  
zu Frau und Mann reifst du geschwind.  
Ringe freudig um die Liebe  
in diesem hektischen Getriebe,  
die kein Mensch zernagt und bricht  
ganz erfüllt mit Kraft und Licht.

Die junge Welt soll nun gestalten,  
doch dankbar sein der guten alten.  
Doch nur eines beglückt zu jeder Frist,  
schaffen, wofür man geschaffen ist.

G. Knopf

### In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe des Seener Boten ausnahmsweise an  
einem **Mittwoch** ist, nämlich am 23. April 1986.  
Vielen Dank.

\*\*\*

Sollten Sie Ihr Exemplar einmal nicht in Ihrem Briefka-  
sten finden, wenden Sie sich doch bitte an Herrn Lanz  
(Telefon/Adresse siehe Impressum). Für eine allfällige  
mangelhafte Verteilung möchten wir uns an dieser Stel-  
le entschuldigen.



werner nussbaumer

Öl-, Gas-, Elektro-, Zentral-  
heizungen, Lüftungen

Helmweg 6, 8405 Winterthur  
Telefon 29 10 46

# Los, jetzt wird gewohnt.

Wie zum Beispiel Corina  
wohnt? Oder Martin? Wie sie  
und sieben andere umwoh-  
nen? Jetzt nachlesen in «Umge-  
wohnt». Im Heft für heftiges  
Wohnen. Für alle 14-bis 25jäh-  
rigen aus Stadt und Kanton  
Zürich. Und mit einem tollen

K 602

Wohnwettbewerb mit super  
Preisen.

Bestellcoupons sind in allen Kantonal-  
bank-Filialen vorrätig.

Einsendeschluss ist der 15. April 1986.

Zürcher  
Kantonalbank

## Winter ade...

... scheiden tut weh,  
aber Dein Scheiden macht,  
dass mir das Herze lacht,  
Winter ade, scheiden tut weh.

So ungefähr lautet der Text eines alten Kinderliedes, an das ich heute bei dem wunderschönen sonnigen Tag erinnert wurde. Man konnte direkt zusehen, wie der Schnee dahinschmolz. Ich glaube kaum, dass irgendjemand dieser weissen Pracht nachtrauert, hatte sie uns doch, wie schon lange nicht mehr, fest im Griff, und das über einige Wochen.

Ja, es war ein richtiger Winter mit viel Schnee und noch mehr Kälte, mit Glätte und damit verbundenen Rutschpartien, besonders bei ansteigenden oder abschüssigen Strassen, je nachdem, ob man hinauf- oder hinunterging oder -fuhr. Dass die maschinelle Räumung der Strassen bei diesen Schneemengen notwendig war, bestreitet sicher niemand. Aber weniger wäre oftmals mehr gewesen. Da half auch das Splitten nicht viel. Die Autos «drehten durch» und die Menschen rutschten.

Wenig angenehm war auch, dass dort, wo keine Trottoirs sind, nach dem Durchfahren des Schneepfluges die Hauszugänge erneut freigeschaufelt werden mussten. Besonders für ältere Menschen eine zusätzliche körperliche Anstrengung, die «ins Kreuz ging».

Das Salzen von Strassen und Trottoirs ist auch ein Kapitel für sich. Der Schnee schmilzt zwar, das Schneewasser gefriert aber wieder und dann muss eben nochmals gesalzen werden.

Auch mancher Hund würde gegen das Salzen sein, wenn er reden könnte. Es brennt wohl sehr an den Pfoten und das Abschlecken macht ihn durstig, abgesehen davon, dass es bestimmt nicht sehr bekömmlich für ihn ist.

Nun aber genug des Negativen. Ich glaube, wir schulden den Räumungsmannschaften, die bereits in aller Herrgottsfrühe mit Maschinen oder Schaufeln den Schneemassen Herr zu werden versuchten, sehr viel Dank. Sie haben dafür gesorgt, dass wir einigermassen pünktlich unsere Arbeitsplätze erreichten, weil sie zu nachtschlafender Zeit die Strassen befahrbar und die Trottoirs begehbar gemacht haben.

Der Schlittelhang beim Stockemerwäldli wurde auch rege benutzt. Das nicht nur am Tag durch die kleineren Kinder, auch abends nutzten junge Leute die Gelegenheit, mit dem Schlitten den Hang hinunterzugleiten. Der Wintersportort war für einmal direkt vor der Haustür.

In zwei Tagen beginnt laut Kalender der Frühling. Hoffen wir, dass er den Winter tatsächlich ablöst und uns langsam aber sicher der grünen und blühenden Jahreszeit entgegenführt.

*Sigrid Schärer*

## Velo- und Mofakennzeichenausgabe 1986

Obwohl bereits in den Tageszeitungen veröffentlicht, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Ausgabe der Fahrrad- und Motorfahradkontrollschilder 1986 beim Statthalteramt und Strassenverkehrsamt Winterthur und **neu** bei den SBB-Stationen stattfindet. Für die Seener heisst das also, dass sie von März bis Juni jeweils Montag bis Freitag zwischen 06.00–09.00 Uhr, 10.00–15.30 Uhr, 16.30–19.30 Uhr, am Samstag von 06.00–09.00 Uhr und von 10.00–12.00 Uhr am Schalter des Bahnhofs Seen die jeweiligen Kontrollschilder kaufen können.

sc

# Seit 15 Jahren ein Begriff für Service + Qualität

Ausweisbilder, Porträts, Kinderaufnahmen  
fachgerechte Beratung auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt  
beim Kauf von Cameras und Zubehör  
Brillen, Sonnenbrillen, Lupen, Feldstecher

## optik+foto studio 5



**W. + J. Lehmann, Augenoptiker**  
**Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur**  
**Telefon 052 - 29 27 40**

**Ihr Fachgeschäft für Brillenmode  
und exklusive Studioaufnahmen**

## Kleiderbörse

Den Helferinnen der «Kleiderbörse Seen» ist es zur lieben Gewohnheit geworden, mit dem Erlös aus der Frühlings- und Herbstbörse kleine Lichtblicke bei solchen Menschen zu setzen, die fast immer auf der Schattenseite des Lebens stehen.

So konnte der Betrag von Fr. 2300.—, zu dem alle Benützer unserer Kleiderbörse beigetragen haben, gegen Ende des vergangenen Jahres, wie wir meinen, zweckmässig verteilt werden.

Ein Teil des Geldes haben wir dem Verein zur Förderung geistig Behinderter der Regionen Winterthur und Andelfingen für eine kleine Reise zugestellt. Herr Merz, der Kassier, bedankte sich ganz herzlich dafür, die Vorfürde der Behinderten auf eine Reise sei gross.

Weiter konnten wir über Herrn Rüttimann, Amtsvorstand, einer jungen Familie in grosser Not helfen. Ebenfalls einer Familie in Seen, für die wir Herrn Siegrist von der ref. Kirche einen Geldbetrag aushändigten.

Frau Mazenauer vom Heilpädagogischen Frühberatungsdienst erzählte uns von einer jungen Bauernfamilie mit vier kleinen Kindern. Eines davon ist mongoloid, das jüngste der Kinder schwerst behindert. Geld ist in solchen Fällen sicher ein schwacher Trost, doch konnten sich Mutter und Kinder vielleicht einen ganz besonderen Wunsch erfüllen. Wieder einmal erfuhren wir durch den Oekumenischen Zmorge von einem Fall, der uns bewog, auch hier zu helfen. Fräulein Koller vom kirchlichen Zentrum St. Urban betreut eine junge Familie. Vater und Mutter haben sich mit grosser Anstrengung von der Droge befreit und hoffen, auch in Zukunft ohne dieses Suchtmittel ihr Leben mit ihrer gesunden Tochter leben zu können. Leider stand ein unfreiwilliger Wohnungswechsel ins Haus. So haben wir auch hier mit einem kleinen Betrag zu helfen versucht.

Wir hoffen nun, dass wir auch gegen Ende dieses Jahres wieder in der Lage sein werden, in besonderen Notfällen gezielt helfen zu können. Sie, liebe Börsenbenützer, ermöglichen uns diese Hilfe durch Ihren Einkauf bei uns.

Für das Börsenteam: S. Schärer

# Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 12.00  
13.30 - 17.15  
Samstag 08.00 - 11.00



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT  
SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40  
Telefon 052/29 09 21

Insertionspreise	1/8 Spalte (8,5 x 3,2 cm)	Fr. 50.—
	1/4 Spalte (8,5 x 6,4 cm)	Fr. 100.—
	1/2 Spalte	Fr. 200.—
	1/1 Spalte	Fr. 400.—

## MAURERGESCHÄFT



**ALBERT MÜNGER**

UMBAUTEN  
KAMINSANIERUNGEN  
KAMINREPARATUREN

Rotenbrunnenstrasse 25 Telefon 052 29 90 64 8405 Winterthur

Hier werden Sie gut beraten und bedient mit Aarlan-, Fröhlich- und Trio-Wolle, Lang-Garne, Kauf-Libero-Hemden, Isa-Unterwäsche, Mercerie

### FRAU B. WEISS-ROTH

Tösstalstr. 249, Seen-Winterthur, Tel. 29 16 72

Ablage der **TELIO-FIX**, Chemisch Trocken-Reinigung

### Bruno Walther

Lendikon, 8484 Weisslingen

### Bedachungen

Tel. 34 18 92

Empfiehlt sich für Dacharbeiten und Eternitfassaden

## Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen.

Unser Mitarbeiter, Herr Th. Keller - Telefon intern 254 - steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster

Strasse

PLZ/Ort

Name

Telefon

459

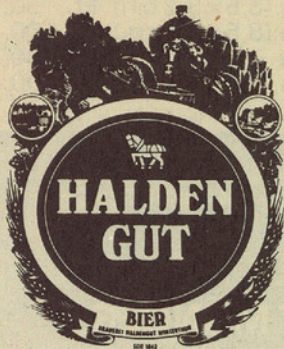
## Schlosserei-Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grütze, Werkstrasse 20 - Telefon intern 362 - nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

**GEILINGER**

Geilinger AG  
8401 Winterthur, PF 988  
Tel. 052 89 41 41, Telex 76731



Echt gut.  
Haldengut.

Haldengut-Bier erhalten Sie in vielen Seener  
Restaurants und Ladengeschäften



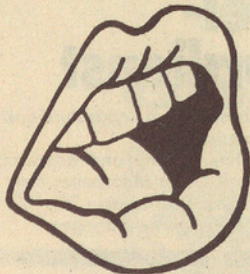
R. Bertschinger

Schreinerei  
Innenausbau.  
Umbauten und  
Verkauf von  
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause  
oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mit-  
glied Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17 Seen Telefon 29 27 05

Die Videothek in Seen



*auch  
Samstag  
geöffnet*

Hinterdorfstrasse 21, Winterthur - Seen, 28 16 36

## FOCUS EXTRA: ein Kurs der Superlative!

Es war die Idee unseres Präsidenten, den FOCUS-Mitgliedern einen Einblick in professionelle Anwendungen der Fotografie zu bieten. Ein sehr interessantes und uns Amateuren meist unbekanntes Gebiet ist die drucktechnische Verarbeitung von Fotos. Anhand von Besichtigungen verschiedener Firmen und Betriebe sollte der Weg eines Fotos von der Aufnahme bis zur gedruckten Ausführung verfolgt werden.

Erste Kontakte wurden aufgenommen und mit namhaften Winterthurer Firmen über diese Idee diskutiert. Schon bald wurde die Idee dergestalt erweitert, dass FOCUS als Auftraggeber fungierte und den Weg seines Auftrages durch die verschiedenen Hände mitverfolgen konnte.

Der ersten Betriebsbesichtigung ging ein Abend voraus, an dem dieser Auftrag formuliert werden musste. Schon dabei gab es einiges darüber zu diskutieren, was wir überhaupt machen wollten und wie das Ganze am Schluss aussehen sollte. Es war nicht immer einfach, eine Idee so zu beschreiben, dass die anderen verstanden, wie sie gemeint war. Schliesslich einigten wir uns auf zwei Vorschläge, die mit dem Fotografen besprochen wurden.

Voller Erwartung betraten wir das Studio des Fotografen Peter Engler, der sich bereit erklärt hatte, für uns die Studioaufnahme zu realisieren. Unter dieser Aufgabe konnten sich die meisten etwas vorstellen, schliesslich sind wir ja auch «Fotografen». Dass wir uns bald wieder als blutige Amateure fühlten, war sicher keine schlechte Absicht von Herrn Engler. Ihm bei der Arbeit zuzusehen, seine Ideen und seine Vorstellungskraft überzeugten uns davon, dass es doch nicht so einfach sein kann, als Fotograf seinen Lebensunterhalt zu verdienen, vor allem nicht mit solchen Kunden, wie wir sie waren. Von allen Seiten wurde Kritik geübt, Verbesserungsvorschläge wurden gemacht und manch einer konnte nur durch hieb- und stichfeste Argumente überzeugt werden.

Schliesslich waren die Aufnahmen doch «im Kasten». Bis aber alle Fragen beantwortet und die letzte Neugier befriedigt waren, war Mitternacht auch schon vorbei. Der nächste Besuch führte uns zum Retoucheur Max Hanselmann, der uns wie Peter Engler sein Können eindrücklich demonstrierte. Von Retouche hat sicher schon jeder Fotoamateur gehört. Wie das aber bei einem Profi vor sich geht und welche Möglichkeiten ein geübter Retoucheur hat, davon wagten wir nicht einmal zu träumen. Wir erfuhren zuerst einiges Interessantes über diesen Beruf, und anhand von Beispielen erklärte uns Max Hanselmann, was durch Retouche alles möglich ist. Wer geglaubt hatte, ein Foto sei ein objektiver, untrüglicher Beweis, musste sich an diesem Abend eines Besseren belehren lassen. Wir sahen Bilder, auf die ganze Autos retouchiert waren, die sich auch beim genauesten Hinsehen nicht von den fotografierten unterscheiden. Wie faszinierend es war, zuzusehen, wie geschickte Hände Lichtstrahlen auf unser Bild zauberten, lässt sich gar nicht beschreiben. Ich erinnerte mich, wie ich zum ersten Mal im Labor beinahe fassungslos zugehört hatte, wie aus einem weissen Blatt Papier ein Schwarzweissfoto entstand. Sehr ähnlich erging es mir an diesem Abend. Fast wie von magischer Hand entstand aus dem Nichts etwas, das wie selbstverständlich auf das Bild gehörte.

Bis anhin hatten wir als Amateure mehr oder weniger alle Fachausdrücke verstanden. Sehr schnell änderte sich das beim Besuch der Firma Schaufelberger AG, deren Lithografien sicher in der ganzen Schweiz bekannt sind. Herr Schaufelberger war sogar persönlich anwesend und sorgte zusammen mit Herrn Strebel dafür, dass selbst wir Laien nach diesem Abend wussten, worum es bei der Herstellung von Fotolithos geht und was alles dazugehört, bis diese Vorlagen an die Druckerei weitergehen.

Herr Strebel vermittelte uns auf anschauliche Weise einen Einblick in die Reprofotografie, die sich zwar prin-



## Ostertag

Der strenge Winter trat zurück,  
der Frühling bringt uns neues Glück.  
Es kommt der Tag – nach dunkler Nacht,  
ein *Ostertag* in voller Pracht.  
Es blühen leuchtend Baum und Strauch.  
Der Frühlingswind mit zartem Hauch  
lässt Blumen spriessen ohne Zahl.  
Oh Mensch, vergiss nun Leid und Qual!  
Scheint auch die Welt dir öd und leer,  
so mach dein Herz nicht bang und schwer.  
Wenn manches Glück auch ohne Sicht,  
so blick doch froh ins *Osterlicht*.

\*\*\*

Nun ist er da, der Ostermorgen,  
er strahlet hell im Morgenlicht.  
So geh hinaus, vergiss die Sorgen,  
auch wenn dir fast das Herze bricht.  
Lass uns viel Neues jetzt beginnen,  
wenn das Vergang'ne hat versagt.  
Hinweg mit all den trüben Sinnen.  
Ein neuer Anfang wird gewagt!  
Schon ringsum vielleicht die Blumen blühen,  
sieh nur, wie jetzt die Natur erwacht.  
Du selber sollst dich auch bemühen,  
zu sehen diese schöne Pracht.  
Nun fangen Glocken an zu klingen,  
sie läuten ein den *Ostertag*,  
und überall die Vögel singen,  
was jedes Herz erfreuen mag!

G. Knopf

ziptell nicht von der allgemeinen Fotografie mit Kleinbildkameras unterscheidet, uns aber vor allem durch die Grösse der Anlagen überraschte. So lernten wir den Weg bis zur Druckplatte und einem Andruck, der sozusagen als Muster mitgeliefert wird, kennen. Auch die moderne Seite dieses Gewerbes sahen wir. Computer haben auch in diesem Gebiet Einzug gehalten, und mit Hilfe der Elektronik haben sich die Möglichkeiten der Beeinflussung vervielfacht. Einen Gegenstand innerhalb des Bildes zu verschieben oder ihm eine andere Farbe zu geben, ist mit diesen Mitteln durchaus möglich. Dass Spezialisten aus diesen Arbeiten trotzdem nicht wegzudenken sind, wirkt eher wieder beruhigend und stimmt zuversichtlich. Natürlich hatten wir auch an diesem Abend haufenweise Fragen, es erstaunt daher sicher niemanden, dass

sich die anschliessende Frage-«Stunde» wieder bis über Mitternacht hinauszog. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Kurs noch nicht abgeschlossen. Die Besuche bei der Graphischen Anstalt Lüthi AG und bei der Grossbuchbinderei Weber AG stehen uns noch bevor. Wenn der Artikel erscheint, werden diese Betriebsbesichtigungen allerdings auch schon vorbei sein. Ich bin aber sicher, dass auch diese letzten beiden Abende ebenso spannend und erfolgreich verlaufen werden. Ich möchte deshalb schon an dieser Stelle allen Beteiligten recht herzlich für ihre Mitarbeit danken. Die spontanen Zusagen waren für mich schon eine angenehme Überraschung, richtig begeistert bin ich von der überaus freundlichen Aufnahme in allen Betrieben und von der grossen Offenheit und Bereitschaft, mit der auf unsere Fragen eingegangen wurde. Ich glaube nicht, dass es für jeden selbstverständlich wäre, einen freien Abend zu opfern, um einem Dutzend Fotoamateuren nach einem harten Arbeitstag den Betrieb zu zeigen und bis spät in die Nacht hinein alle möglichen Fragen zu beantworten.

Wenn Sie dann das Gefühl haben, mit unserer Arbeit nichts Aussergewöhnliches in Händen zu halten, wird Ihnen sicher jeder Kursteilnehmer stundenlang über deren Entstehungsgeschichte oder über allerlei Interessantes vom Weg einer Fotografie bis zum gedruckten Bild erzählen können.

T. Fräfel

## RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9

Telefon 29 34 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem heimeligen Restaurant.  
Familie Schmidli



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG  
HOLZ, TÄFER, LEISTEN, TÜREN, FENSTER

Kein Hof 2  
8409 Winterthur-Hegi  
Telefon 052 27 30 27  
Samstag bis 16.00

# 3 ... Probleme ... Aufgaben ... Lösungen

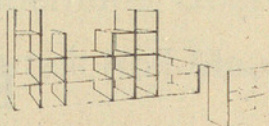
**Reinhart  
Mobilia**

Trosselstrasse 248  
8405 Winterthur  
Tel. 052 28 20 28

Öffnungszeiten  
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-12.30 Uhr  
So 11.00-16.00 Uhr

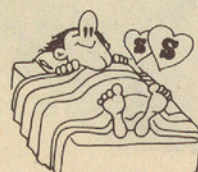
Inneneinrichtung:  
**RM-Systeme**

helfen Ihre  
Möblierungswünsche  
ganz nach IHREN  
Vorstellungen zu  
erfüllen



Liegen/Schlafen:  
Das **Wasserbett**

ermöglicht  
richtiges Liegen =  
tiefen, erholsamen  
Schlaf



Sitzen:  
Auf **Kniehockern**

sitzen auch Sie ...  
richtig  
erholsam  
entspannt  
ermüdungsfrei  
locker



## Wanderung

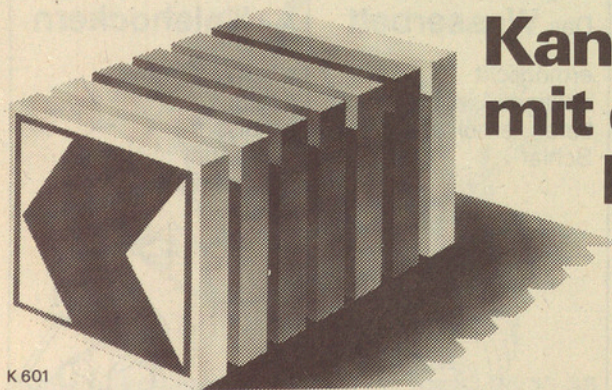
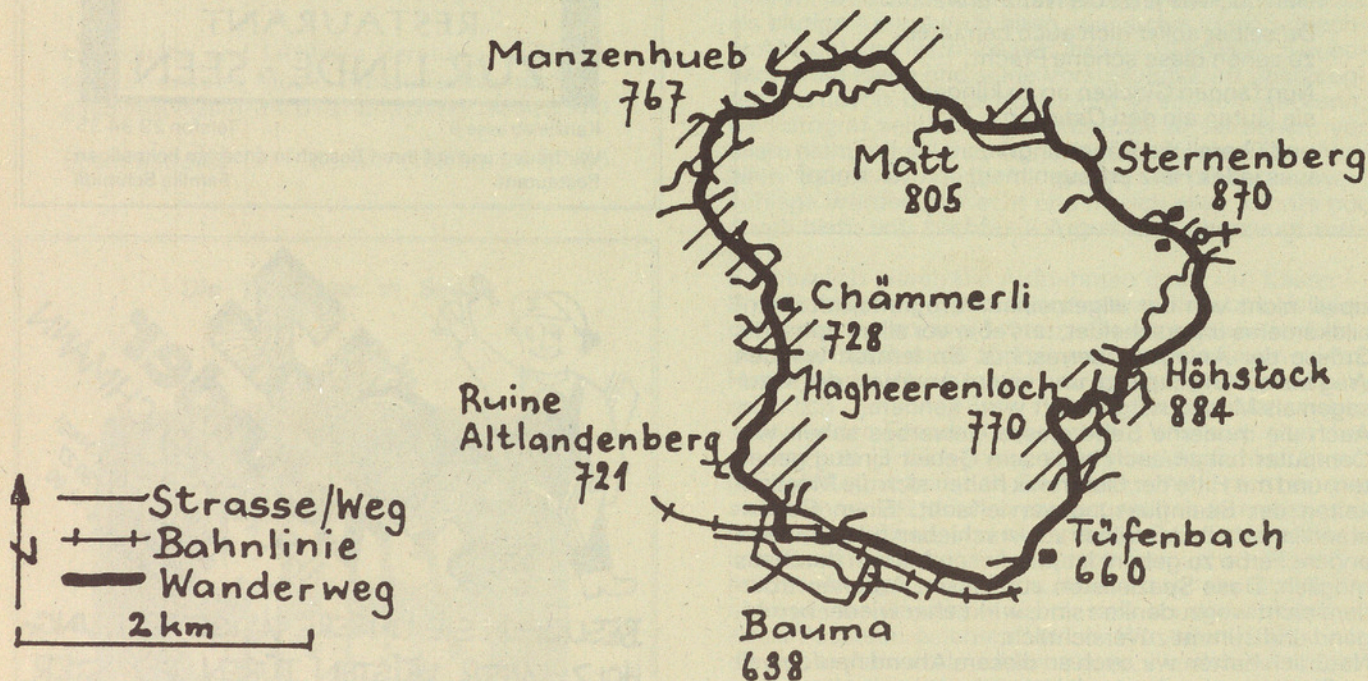
### Bauma - Chämmerli - Manzenhueb - Sternenberg - Hagheerenloch - Bauma

Westlich des Bahnhofes *Bauma* gehen wir unter der Bahnlinie hindurch, über die Tössbrücke und in leichter Steigung dem Wiesenhang entlang an den Fuss des Burghügels *Altlandenberg* (20 Min.). Der *Guyer-Zeller-Weg* führt durch das Tobel des Rüeeggensbaches zu einer grossen Waldwiese hinauf und teils auf Treppenstufen abwärts zum Hof *Chämmerli* (25 Min.). Romantisch ist die Wanderung durch das Chämmerlibachtobel am mächtigen Wasserfall und an imposanten Nagelfluhwänden vorbei. Wenn wir die Strasse Juckern-Sternenberg gekreuzt haben, steigen wir recht steil über die bewaldete Tüelenegg auf und erreichen auf einem Fahrsträsschen den Weiler *Manzenhueb* (50 Min.). Der Wanderweg zieht sich über die aussichtsreiche Höhe und trifft in der *Matt* wieder auf die Strasse. Noch einmal können wir die Strasse meiden, wenn wir beim Hof Lachen auf die gelbe Markierung achten. Später sind wir auf die Strasse angewiesen, die an Sonntagen fleissig befahren wird. Die Aussicht wird allerdings durch den Autoverkehr nicht beeinträchtigt. Wir blicken zu den einsamen Heimwesen im Steinenbachtal und im Choltobel hinunter. Am «Sternen» und am Kirchlein von *Sternenberg* vorbei (1 Std.) gelangen wir zur Strassenverzweigung in der Rossweid. Wir wählen das schmale

### Ausgabedaten des Seener Boten für 1986

Nr. 86	Redaktionsschluss Ausgabedatum	23. April 14. Mai
Nr. 87	Redaktionsschluss Ausgabedatum	13. Juni 2. Juli
Nr. 88	Redaktionsschluss Ausgabedatum	22. August 10. September
Nr. 89	Redaktionsschluss Ausgabedatum	14. November 3. Dezember

Strässchen, das zunächst nach rechts aufwärts führt. Auf dem alten Sternenberger Weg, einer Höhenpromenade auf der Sonnseite des Sternenberges, erfreut uns ein prachtvoller Ausblick zum Hörnli und über die andern Waldhügel des Tössberglandes hinweg zum Alpenkranz. Im *Höhstock* (25 Min.) halten wir links durch die Wiesen abwärts und biegen auf einer Waldwiese scharf nach rechts zum *Hagheerenloch* ab (15 Min.). Der Weg zieht sich durch das enge Tobel abwärts – einmal ist eine Abzweigung zu einem breiten Gubel mit zwei Giessen signalisiert – und mündet in das Strässchen, das talauswärts nach *Tüfenbach* leitet (25 Min.). Ein angenehmer Wanderweg folgt dem Tössufer nach *Bauma* (25 Min.).



## Kantonalbank - die Bank mit dem breiten Leistungsangebot.

«Kantonalbank - meine Privatbank»

**Zürcher Kantonalbank**  
Töstal-/Hinterdorfstr.  
Tel. 29 05 21



K 601



## 7. Grand Prix Chlösterli (Seifenkistenrennen)

Pro Juventute Winterthur führt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für Kulturelles, Gemeinwesenarbeit, auf der Strecke Chlösterli – Weierhöhe in Oberseen zum siebten Mal ein Seifenkistenrennen durch. Dreizehn Mannschaften mit je fünf Schülern oder Schülerinnen ab sechstem Schuljahr nehmen daran teil. Die Jugendlichen haben ihre Seifenkisten während den Wintermonaten an schulfreien Nachmittagen selber gebaut und freuen sich, ihre Boliden einem zahlreichen Publikum vorzuführen.

Für die Besucher ist am Sonntag eine Festwirtschaft eingerichtet. Jedermann ab sechzehn Jahren, der es versuchen möchte, hat ausserdem Gelegenheit, am Samstag oder auch am Sonntag mit einer Seifenkiste seine Fahrkünste auf der Rennstrecke zu testen. Die Kleinen dürfen auf der «Loki» mitfahren.

Samstag, 19. April, ab 13 Uhr Probeläufe

Sonntag, 20. April, ab 9 Uhr Rennläufe

Rangverkündigung: ca. 17 Uhr    Verschiebedatum: 26./27. April

Ort: Chlösterli – Weierhöhe, Oberseen

Weitere Auskünfte erteilt Rolf Mauron, Telefon 29 56 93



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen  
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hahnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.



Chummerteliferon

für Chind und Jugendlichi



H. U. BRAUN  
GARTENGESTALTUNG  
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 22 58

## Ringelblumen-Salbe

Die Ringelblume ist ein seit alter Zeit vielgebrauchtes Heilmittel der Volksmedizin. Unsere Ringelblumen-Salbe enthält die wirksamen Bestandteile der gartenfrischen Ringelblume aus biologischem Anbau.

Ringelblumen-Salbe erhalten Sie als Hausspezialität der Kägi Drogerien in der 100g Tube zu Fr. 12.-.

Verkauf und Beratung!

**KÄGI**

Parfumerie und Drogerie Einkaufszentrum Seen



## Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

**Beachten Sie unsere spezielle Wildleder-Reinigung**

**Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57**

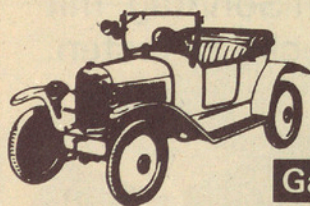
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30  
Samstag durchgehend 08.00 - 16.00



Rita Schärer  
Tösstalstrasse 248  
8405 Winterthur  
Telefon 052 28 26 53

Neue **Frühlingskleider**  
sind eingetroffen

**Geschenkartikel**  
in jeder Preislage



### Garage DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108B, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Oldtimer-Restaurationen

Offizielle Vertretungen:



**NISSAN / DATSUN**

**elektro wagner ag**

**W**ir installieren seit 1951  
ir beraten Sie fachmännisch  
ir sind prompt und zuverlässig  
ir erwarten Ihren Anruf!

**Telefon 29 24 17**

Oberseenerstrasse 12, 8405 Winterthur

## Soziale Dienste

### Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte

Obertor 8, Tel. 84 56 28

Jugend- und Familienberatung

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse

jeden Dienstag 15.00–17.00 Uhr

Beratung mit Schwester Margrit Kläui, Tel. 25 04 55

Iberg, im Schulhaus

jeden 3. Mittwoch des Monats, 15.00–17.30 Uhr

Beratung mit Schwester Margrit Kläui, Tel. 25 04 55

### Beratungsstellen private

Beratungs- und Sozialdienst für Alkoholgefährdete

Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

### Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst

Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 22 99 10

Hauspflege, Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15

Krankenpflege, Tel. 29 35 89

Sprechstunden: 10.00–10.30 Uhr

16.30–17.30 Uhr

### Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

### Treffpunkt für Ältere und Lesestube «Königshof»

Montag bis Freitag 09.00–18.00 Uhr

Samstag 09.00–13.00 Uhr

\*\*\*

### Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Notsituationen,

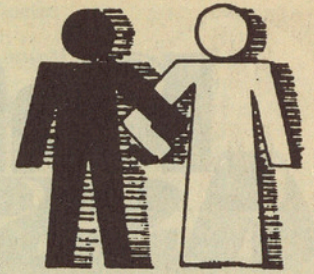
Telefon 23 08 78

### Zigarren und Papeterie

Toto Lotto Lose Zeitschriften

**Frau T. Grau-Winter**

Bollstr. 2, 8405 Winterthur, Tel. 29 20 62



### Nachbarschaftshilfe

**Seen-Gutschick-Grüzefeld-Endliker:**

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schliessen, wo nicht schon spontane Nachbarschaftshilfe geleistet wird.

Auskunft u. Anmeldung: Tel. 29 90 73, 29 56 19, 29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.

## IDEM-Helferin im Kantonsspital

Der Morgen-Dienst als freiwillige Helferin beginnt um 8 Uhr. Für heute morgen sind viele Neueintritte gemeldet. Soeben kämpft sich eine ältere, gehbehinderte Frau durch die Drehtüre. Eine Idem-Helferin nimmt sich ihrer an. Sie fordert sie auf, noch etwas Platz zu nehmen, bis im Aufnahmebüro die nötigen Angaben gemacht werden können. Anschliessend begleiten wir die Patientin auf die Abteilung, wo sie von der zuständigen Schwester empfangen wird. Dieser Begleitdienst wird von den neu ins Spital Eintretenden sehr geschätzt. Wir können den Kranken helfen, die Angst vor dem Unbekannten etwas zu lindern; oft wird eine zwischenmenschliche Beziehung angeknüpft.

Dann gilt es, einen Patienten im Rollstuhl zur Therapie zu bringen und ihn später wieder in sein Zimmer zu führen. Auch auf diesem Weg haben wir Zeit, dem Patienten zuzuhören und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Eine schöne Aufgabe für uns ist der Transport der Kinder aus der Kinderklinik in den Spitalkindergarten.

Zwischen diesen Aufgaben finden wir immer wieder Zeit, mit Patienten im Gang zu spazieren oder ihnen etwas Gesellschaft zu leisten: es freut sie, mit jemandem plaudern zu können.

So verfliegen die drei Stunden im Nu und die Helferin geht beglückt und zufrieden nach Hause.

Ein Bericht über den Nachmittags-Dienst einer Idem-Helferin im Kantonsspital folgt in einer nächsten Ausgabe.

H.N. und A.B.

## Dein Mitmensch braucht Dich!

**Wo finde ich Hilfe?  
Wo kann ich helfen?**

Die Vermittlungsstelle für freiwillige Dienste gibt Auskunft. Telefon 28 40 75.

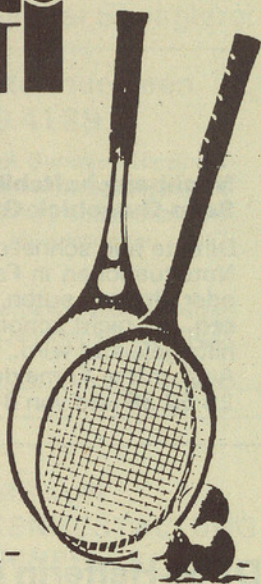
# Kafi ASS

R. Kuriger

das gemütliche  
Kaffee im Grüze-  
Quartier - mit  
schöner Sicht auf  
die Tennisplätze.

Kafi Ass

Tennis- und Squash-  
Center Grüze



## Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen  
Hausanschlüsse  
Unterlagsböden

Hartbetonbeläge  
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

## K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten      Bollstrasse 2  
Tel. 052 29 37 92      8405 Winterthur



## Rolf Meier Malergeschäft

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17



35 Jahre alles für Bébés vom

**Bébéhaus Strasser**

Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

# Aktionen

## Gesundheitsgymnastik

Da dieser Kurs immer wieder auf grosses Interesse stösst, ist Frau Mayer gerne bereit, ab Frühling einen weiteren Gesundheitsgymnastik-Kurs zu erteilen.

Kurszeit: Mittwoch, 10.00–10.50 Uhr

Kursbeginn: 23. April 1986

Ort: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse

Kosten: Fr. 75.— pro Semester

Falls Sie sich für diesen Kurs interessieren, melden Sie sich bei Frau M. L. Hinder, Hölzliweg 3, Tel. 29 68 65.

## WWF Regionalgruppe Winterthur

Die Schweizerische Gesellschaft für biologischen Landbau organisiert in Zusammenarbeit mit der WWF-Regionalgruppe Winterthur am Montag, 12. Mai 1986, um 19.00 Uhr einen Diavortrag mit praktischer Demonstration im Schulgarten des Schulhauses Wallrüti, Guggenbühlstr. 140, in Oberwinterthur mit folgendem aktuellen Thema: «Das Wunder des Komposthaufens». Die Kursleiterin ist Frau V. Güdemann. *Der Eintritt ist frei.*

## Hexen

An zwei Abenden stellen wir, unter kundiger Anleitung von Frau Y. Fischer, lustige Hexen her. Diese Hexen sitzen auf einem Besen und sind zum Aufhängen gedacht.

Zeit: Dienstagabend, 19.30–22.00 Uhr

Datum: 22. und 29. April 1986

Kosten: Fr. 17.—, Material separat

Mitbringen: Nähzeug

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Anmeldung: Frau Y. Amschwand, Seenerstrasse 168, Telefon 28 16 91.

## Rindenbäumchen

Wir basteln an einem Abend ein Rindebäumchen-Bild. Die Baumkrone besteht aus kleinen getrockneten Blümchen und als Sockel dient eine kleine Rindenscheibe.

Zeit: Donnerstagabend, 19.30–22.00 Uhr

Datum: 24. April 1986

Kosten: Fr. 7.—

Material: Muss am Kursabend bezahlt werden, ca. Fr. 15.—

Kursort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Kursleitung: Frau Y. Fischer

Anmeldung: Frau Y. Amschwand, Seenerstrasse 168, Telefon 28 16 91.

## Seidenblumen

Unter kundiger Leitung von Frau V. Huber lernen Sie, Blumen aus seidigem Material mit Gräsern, Zweiglein aus Glasperlen und Glaskügelchen zu zarten Gebilden zu verarbeiten. Es entstehen Sträusschen, Kränzchen oder Tischdekorationen, an welchen Sie lange Freude haben werden.

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Zeit: 4 Montagabende, 19.30–22.00 Uhr

Datum: 28. April–26. Mai, ohne 19. Mai

Kosten: Fr. 35.—, Material separat

Anmeldungen nimmt entgegen: Frau V. Huber, Gotzenwilerstr. 8, 8405 Winterthur, Tel. 29 29 11.

## Rhythmik

für Kindergärtler und 1.-Klässler

Im Singsaal Steinacker findet jeweils am Donnerstag-nachmittag der Rhythmikunterricht statt. Unter der Leitung von Fr. C. Kraft lernen die Kinder, sich zu Musik zu bewegen und auch eigene Ideen in Bewegungen umzusetzen. Daneben spielen auch Gruppenerlebnis und Raumerfahrung eine wichtige Rolle. Auf den Frühling werden einige Plätze frei.

Kurszeit: 1. Gruppe:  
1.- und 2.-Kindergärtler 16.20–17.10 Uhr  
2. Gruppe:  
2.-Kindergärtler und 1.-Klässler  
17.15–18.05 Uhr

Kosten: Fr. 80.— pro Semester

Auskunft und Anmeldung bei Frau M. L. Hinder, Hölzliweg 3, Telefon 29 68 65.

## Turnen für Mutter und Kind

In der Turnhalle Bühlwiesen findet unter der Leitung von Frau H. Dolder das Mu-Ki-Turnen statt. Dieses Turnen ist gedacht für Mütter mit Kindern ab 3 Jahren. Auf den Frühling werden einige Plätze frei. Die Kursleiterin gibt gerne nähere Auskunft und nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Frau H. Dolder, Hofmannstrasse 19, 8405 Winterthur, Telefon 29 56 24.

## Quartierverein Wingertli

### Chrabelstube

Jeden Dienstagnachmittag ab 15.00 Uhr treffen sich Mütter und/oder Väter zusammen mit ihren Kindern von 0– ca. 5 Jahren. Die Kinder spielen und die Begleitpersonen lassen sie spielen.

Auskunft gibt Frau V. Mettler-Späni, Tel. 28 46 52.

Bau- und Werkstattspengerei  
Kanalsystemfabrikation  
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und  
Installationsfirma für luft-  
und klimatechnische Anlagen

**airba ag**

Rümikerstrasse 14  
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

## STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau  
Umbauten, Reparaturen  
Telefon 29 01 21


Muesch es Velo oder Mofa ha,  
dänn isch de Wild in Seen da.

Ihr Fachgeschäft

**W. WILD** 2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Das Spezialgeschäft für Tapeten  
und Wandbekleidungen,  
mit der internationalen Auswahl.

**Hurter-Tapeten** 

Tapeten-Hurter AG  
Römerstrasse 78  
8404 Winterthur  
Telefon 052/2723 21

**Kafi  
Burehus**

Familie Dietrich  
Schwerzenbachstr. 1  
8405 Winterthur



052  
283351

### Täglich geöffnet

Montag–Freitag ab 06.00 Uhr  
Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

### Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

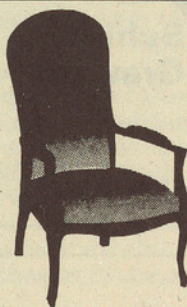
**Hausgemachte Glacespezialitäten**

**Günstige Preise bei guter Qualität**

**Heimelige Stube**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Dietrich und Personal



**W. Kessler**

eidg. dipl.  
Tapez.meister-Dekorateur  
Römerstrasse 72  
8404 Winterthur  
Tel. 052/27 99 46

**Polsterei**

**Bettwaren**

Vorhänge  
Teppiche  
Wandbespannungen

eigene  
Bettfedernreinigungsmaschine

**BLUMEN LOCHER**

8405 Winterthur

Blumengeschäfte: Einkaufszentrum-Seen Tösstalstrasse 252  
Telefon 052 29 46 58 Telefon 052 29 37 14

Gärtnerei: Am Iberghang 19, Telefon 052 29 34 93



Ich empfehle mich  
für sämtliche  
Dachdeckerarbeiten

## H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur  
Sägweg 1  
Telefon 29 50 07

## Quartierverein Wingertli Freizeitanlage im Hölderli Frühlingsferienprogramm 1986

Montag, 7.4. **Malen**

für Kinder ab 3 Jahren  
Zeit: 14.00–15.30 Uhr  
Kosten: Fr. 7.—  
Leitung: Frau E. Rüttimann, Tel. 29 92 42  
Anmeldung, bis 4.4., 18.00 Uhr, im Verkehrsbüro,  
Bezahlung Bahnhofplatz, Tel. 22 00 88

Dienstag, 8.4. **Reckturner** aus Holz

für Kinder ab 7 Jahren  
Wir sägen den Turner aus Sperrholz aus und bemalen ihn dann lustig. Richtig zusammengesetzt und am Reck (Holzleisten) montiert, vollbringt er dann die schwierigsten Kunststücke.  
Zeit: 14.00– ca. 16.30 Uhr  
Kosten: Fr. 7.—  
Leitung: Frau E. Rüttimann, Tel. 29 92 42  
Anmeldung, bis 4.4., 18.00 Uhr, im Verkehrsbüro,  
Bezahlung: Bahnhofplatz, Tel. 22 00 88

Mittwoch, 9.4. **Clownfiguren aus Salzteig**

für Kinder ab 6 Jahren  
Zeit: 14.00– ca. 16.00 Uhr  
Kosten: Fr. 7.—  
Leitung: Frau M. Frei und Frau G. Schetty  
Anmeldung, bis 7.4., 18.00 Uhr, im Verkehrsbüro,  
Bezahlung Bahnhofplatz, Tel. 22 00 88

Donnerstag, 10.4. **Pinwand**

für Kinder ab 7 Jahren  
Aus Korkenzapfen und Holzleisten basteln wir eine ca. 30×40 cm grosse Pinwand.  
Zeit: 14.00– ca. 16.30 Uhr  
Kosten: Fr. 8.—  
Leitung: Frau G. Schetty  
Anmeldung, bis 7.4., 18.00 Uhr, im Verkehrsbüro,  
Bezahlung Bahnhofplatz, Tel. 22 00 88

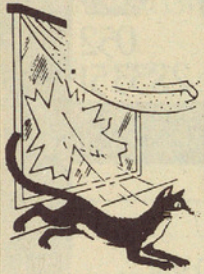
Mittwoch, 7.5. **Basteln für den Muttertag**

für Kinder ab 5 Jahren  
Wir basteln für unser Mami ein kleines Geschenklein. Was, sei noch nicht verraten.  
Zeit: 14.00–16.00 Uhr  
Kosten: Fr. 5.—, inkl. Zvieri  
Leitung: Frau E. Schmalz  
Anmeldung: bis 2.5. an Frau E. Schmalz, Tel. 29 93 88

**Muttertagszorg**

Auch dieses Jahr findet wieder der «Muttertagszorg» von 9.00–13.00 Uhr statt. Wir freuen uns, wenn viele kommen.

## GLAS-REPARATUR-SERVICE



**HONEGGER GLAS**  
**HONEGGER GLAS**

**22 05 86**

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86  
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

Schuh-  
reparaturen  
**HUGO**  
Schlüssel  
Gravuren

**Zentrum Seen**  
Obertor 23 / Untertor 15 / Jelmoli / Neuwiesen

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211  
Telefon 29 60 87

- Wohnungsrenovationen
- Fassadenrenovationen



**Telio Fix** 

chem. gereinigt

**Chemische  
Trockenreinigung**  
Tösstalstrasse 249  
Winterthur-Seen

Annahmestelle:  
Textil-Stübli  
Frau B. Weiss  
Tel. 052/29 16 72



# VEREINE

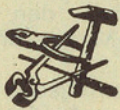
## Jodlerclub «Männertreu», Seen

### Generalversammlung

Am Samstag, 1. Februar 1986, wurde im Vereinslokal, Rest. «Rössli», in Seen, die 43. Generalversammlung des Jodlerclub «Männertreu» Seen abgehalten. Präsident Albert Ruckstuhl durfte in seinem dritten Präsidentschaftsjahr die anwesenden Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivmitglieder herzlich willkommen heissen. Einen speziellen Gruss richtete er an unseren Ehrenpräsidenten Willi Bischofberger. Wiederum wurden auch die Gattinnen der Sänger zur Teilnahme an der GV eingeladen. Somit erhalten sie Einblick in die Vereinstätigkeit.

Die vorgelegte Traktandenliste wurde von der Versammlung diskussionslos genehmigt. Die Traktanden konnten somit speditiv bewältigt werden. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde vom Unterzeichneten verlesen und gab Einblick in das verflossene Vereinsjahr. Ein sauber abgefasster Kassabericht mit erfreulichen Zahlen wurde von Kassier Marcel Martin vorgelegt. Der wiederum grosse Erfolg unseres Seener Jodlerabends vom 9. November 1985 hatte sich auch beim Kassier positiv eingetragen.

Am 25./26. April 1986 eröffnen wir unser neues **Rasen- und Garten-Center!** Besuchen Sie uns!



### E. Feldmann AG

Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge  
Kanzleistrasse 47  
Telefon 29 39 05

## „Wir schaffen Kontakte!“



Rufen Sie uns, wenn Sie einen Zweit-Anschluss haben möchten. Oder wenn Sie noch gar kein Telefon haben. Wir helfen schnell und stellen den Kontakt her. Bringen das neueste Modell. Als Kontaktmacher können wir Ihnen auch die optimale Anlage für Ihren Betrieb empfehlen und installieren.

**mayer elektro anlagen ag**

Winterthur 052/29 20 00 · Bauma 052/46 28 28 · Volketswil 01/945 12 12

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde nochmals Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr und dessen Höhepunkte gehalten. Wenn auch das Jahr 1985 ein festfreies Jahr in Beziehung von Jodlerfesten war, so durften doch viele Anlässe zur Freude unserer grossen Jodlerfamilie, Freunde und Gönner im Jahresprogramm verwirklicht werden.

Leider konnten im vergangenen Jahr keine neuen Aktivsänger in unsere Reihen aufgenommen werden. Schade, wo wir doch gerade in Seen, einem stark anwachsenden Vorort, versuchen, das kulturelle Brauchtum der einstigen bäuerlich gesinnten Seemer zu pflegen und zu fördern.

Das Traktandum Wahlen gab dieses Jahr zu keinen grossen Bedenken Anlass. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Amtsjahr zur Wiederwahl. Somit stellt sich der Vorstand wie folgt vor: Als Dirigent amtiert, wiederum interimsmässig gewählt, Hans Graf aus Wiesendangen, Albert Ruckstuhl Präsident, Gody Knopf Vize-Präsident, Marcel Martin Kassier, Claudia Mora Aktuarin, Anna-Lore Lagler Beisitzerin.

Das Vereinsjahr 1986 steht wiederum im Zeichen eines Festjahres in der Agenda. Über das Wochenende vom 6., 7. und 8. Juni 1986 findet in Rorschach am Bodensee das Nordostschweizerische Jodlerfest statt. Viele mögen sich noch erinnern an das letzte NOSJ-Fest im schmucken Appenzell. Der 36. Jodler-Sonntag am 25. Mai 1986 wird ebenfalls seine grosse Zuhörerschaft finden. Einige weitere Anlässe füllen unser Jahresprogramm zur Freude aller Aktiven, unser Brauchtum zu pflegen und zu fördern.

Mit lebhaften und unvergesslichen Lichtbildern von vergangenen Anlässen, gezeigt von Ehrenpräsident Willi Bischofberger, konnte der Präsident mit einem Dank an die Versammlungsbesucher die 43. Generalversammlung schliessen.

G. Knopf

### Nordostschweizerisches Jodlerfest in Rorschach 6./7./8. Juni 1986

Wer kennt es nicht, das schöne Städtchen Rorschach direkt am Bodensee. Wer kann sich noch zurückerinnern an das letzte vom Fernsehen übertragene bunte und farbenfrohe Jodlerfest in Appenzell und St. Gallen? – Für viele Festbesucher unvergessliche, schöne Stunden. Dieses Jahr wird wiederum die Möglichkeit wahr, ein solches Fest zu besuchen und mitzuerleben.

Der Jodlerclub «Männertreu» Seen wird sich unter den zahlreichen Mitwirkenden am Samstag mit einem Wettvortrag dem Kampfgericht stellen, und am Sonntag wird der farbenfrohe Umzug durchgeführt.

Möchten auch Sie, vielleicht sogar aktiv, mitwirken, wir proben jeden Dienstagabend im Vereinslokal Rest. «Rössli» in Seen. Sie sind herzlich eingeladen, unverbindlich einer Probe beizuwohnen.

Wer sich von den alltäglichen Sorgen für einige Stunden lösen möchte, der besuche wiederum das Nordostschweizerische Jodlerfest dieses Jahr in Rorschach.

G. Knopf

### Quartierverein Wingertli

#### 10. Generalversammlung

Am Donnerstag, dem 24. April 1986, findet um 19.30 Uhr im Pavillon der Freizeitanlage Hölderli wiederum unsere Generalversammlung statt. Nebst allen unseren Mitgliedern sind auch andere interessierte Quartierbewohner herzlich eingeladen. Zum Beginn offerieren wir unseren Gästen einen Aperitif. Im Anschluss an die Versammlung führen wir wieder einen interessanten Lotto-Match durch.

## J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau  
Tel. 29 27 69

8405 Winterthur

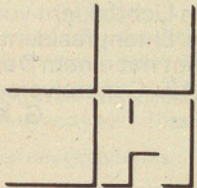
Seit über 30 Jahren  
im Dienste unserer Kunden

Buchhaltungen  
Steuern, Revisionen  
Unternehmensberatungen



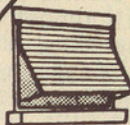
**FFB+KLÄUI TREUHAND AG**  
**8400 WINTERTHUR**

Ackeretstrasse 13, Telefon 052 25 79 21



Fritz Hagmann AG  
Holzbau  
8405 Winterthur  
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von  
Schreiner- und Glaserarbeiten  
Innenausbau  
Umbauten und Renovationen



Rolläden  
Sonnenstoren  
Lamellenstoren  
Jalousieläden  
Garagentor-Antriebe  
Glasfalt-Türen/Fenster  
Spezial-Anlagen  
Reparaturen (alle Fabrikate)

**HAUSSMANN**

Storenbau AG  
Römerstrasse 186  
8404 Winterthur  
Telefon 052 27 44 68

## Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche  
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich  
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

## FOCUS

### Generalversammlung 1986

Am 31. Januar 1986 trafen sich die Mitglieder des Focus im Restaurant «Freieck» in Seen zur 5. ordentlichen GV.

Um 20.15 Uhr begrüßte unser Präsident, Frisé Kuhn, die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Wie alle Jahre, galt es auch diesmal, eine reichbefrachtete Traktandenliste über die Bühne zu bringen.

Beim Traktandum «Statutenrevision» ging es um die Erweiterung des Vorstandes von bisher fünf auf sechs Mitglieder sowie um die Neuschaffung des Begriffs «Jugendmitglied». Damit soll auch Jugendlichen unter 16 Jahren ermöglicht werden, an unserem Clubleben teilzunehmen. Beide Punkte wurden von der Versammlung nach geringer textlicher Anpassung genehmigt.

Bei den Wahlen mussten für den zurückgetretenen Technischen Leiter, Tony Fräfel, und für den neugeschaffenen Beisitzer zwei neue Vorstandsmitglieder ernannt werden. Als Technischer Leiter wurde Robert Kessler und als Beisitzer Andreas Blattner gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden auch für das kommende Jahr in ihren Amtern bestätigt. Der Vorstand dankt an dieser Stelle Tony Fräfel nochmals für die sehr aktive und initiative Arbeit, welche er während seiner Amtszeit für den Club geleistet hat.

Unter dem Traktandum «Mutationen» informierte Urs Furer über die Veränderungen im Mitgliederbestand. Dabei standen 5 Austritten 14 Neueintritte gegenüber, was einem erfreulichen Mitgliederzuwachs von 9 Personen entspricht. Diese Zahl widerspiegelt den Erfolg im abgelaufenen Vereinsjahr, und wir hoffen, auch im kommenden Jahr mit unseren Anlässen den Geschmack der Mitglieder und «Nochnicht-Mitglieder» zu treffen.

Allfällige Anregungen und Vorschläge nimmt jedes Vorstandsmitglied gerne entgegen.

A. Blattner

### Focus-Dia 86

Am Samstag, den 8. Februar, traf sich eine kleine Gruppe unentwegter Focus-Mitglieder morgens um 7.00 Uhr beim Parkplatz des Restaurants «Freieck» zum 1. Teil des vierteiligen Anlasses «Focus-Dia 86».

In einem von P. Zani organisierten Bus fuhren wir Richtung Tösstal auf den Sitzberg. Dort trafen wir eine herrlich verschneite Landschaft. Die Bäume waren dick voll Schnee und Rauhreif, so dass jedes Fotografenherz frohlockte. Auch die Temperatur von rund  $-10^{\circ}\text{C}$  entsprach dem Landschaftsbild. Wer keine Handschuhe dabei hatte, dessen Hand steckte allzu oft in der warmen Hosentasche statt am Auslöser. Nach rund 3/4 Stunden entschlossen wir uns zu einer wärmenden Pause im nahegelegenen Restaurant. Anschliessend ging es weiter Richtung Sternberg. Unterwegs hielten wir noch zweimal an, um weitere Wintersujets zu fotografieren. Auf dem Rückweg Richtung Fischingen fanden wir noch einen sehr fotogenen Wasserfall, welcher bei den herrschenden Temperaturen ein bizarres Eisgebilde und Hunderte von Eiszapfen entstehen liess. Die Zeiger rückten nun gegen Mittag, und wir entschlossen uns zur Heimkehr. Keiner bereute es, dass er trotz der Kälte so früh aufgestanden war. Wer das warme Bett vorgezogen hatte, konnte sich am Focus-Hock im Februar anhand einer ersten Bildauswahl davon überzeugen, was er verschlafen hatte.

Wir hoffen, dass auch die nächsten Focus-Dia-Anlässe so gut gelingen. Die Temperaturen sollten dann kein Grund mehr sein für ein «Verschlafen».

A. Blattner

<b>Insertionspreise</b>	1/8 Spalte (8,5×3,2 cm)	Fr. 50.—
	1/4 Spalte (8,5×6,4 cm)	Fr. 100.—
	1/2 Spalte	Fr. 200.—
	1 Spalte	Fr. 400.—

## Kyburg-Schützen Seen

### Bedingung und Freübung

Samstag	12. April	13.30-16.00 Uhr
Samstag	26. April	09.00-11.00 Uhr
Samstag	10. Mai	09.00-11.00 Uhr
Samstag	14. Juni	09.00-11.00 Uhr
Samstag	28. Juni	13.30-16.00 Uhr
Sonntag	13. Juli	09.00-11.00 Uhr
Samstag	9. August	13.30-16.00 Uhr
Sonntag	31. August	09.00-11.00 Uhr

Bitte Dienst- und Schiessbüchlein nicht vergessen!  
Alle Übungen werden im Schiessstand Seen geschossen!

### Generalversammlung

Unsere ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 4. April 1986, um 20.00 Uhr, im Restaurant Sternen in Seen statt.

### Mädchenriege, Jugendriege, DTV + TV Seen

Häsch de Plausch am turnä, rännä oder spielä?  
Dänn chomm zu öis i d'Jugi. Du muesch e keis Talänt si, bi eus sind alli willkommä.

Alli Riegä turnäd i de Turnhallä Tägelmooos, und zwar:

d'Meitli	1.--3.-Klässler	am Di	18.15-19.45
	4.-+5.-Klässler	am Do	18.15-19.45
	6.+Oberstufe	am Fr	18.15-19.45
d'Buebä	1.--3.-Klässler	am Mi	18.15-19.45
	4.-+5.-Klässler	am Mi	18.15-19.45
	6.+Oberstufe	am Fr	18.15-19.45

Die wo wetted Grätturne turne:

d'Meitli	am Mäntig	17.45-19.45
d'Buebä	am Fritig	18.00-19.45

## Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz  
Säli für 30 Personen  
Gartenwirtschaft  
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52

## Zaubern Sie den Frühling in Ihr Heim!

zum Beispiel **mit neuen Vorhängen**

Wir helfen Ihnen gerne auswählen

- gratis Heimberatung auch abends
- auf Wunsch fachmännische Verarbeitung im eigenen Atelier
- günstige Montage durch den Vorhangfachmann



### Teppiche - Vorhänge - Bettwaren

Tisch- und Frottierwäsche, Boutiqueartikel

Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur-Seen  
Telefon 29 87 87

\* \* \*

## Der Seener Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seenerinnen und Seenern, die im zweiten Quartal 1986 (April bis Juni 1986) 85jährig und

älter werden. Wir wünschen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

100 Jahre	Bertha Akermann-Hasler, Wurbühlstrasse 2/33	7.4.1886
94 Jahre	Berta Rüttner-Philipp, Wingertlistrasse 19/43 bei Karl Schmidt	6.4.1892
92 Jahre	Amalia Stucki-Albrecht, Arbergstrasse 28	1.6.1894
91 Jahre	Jakob Keller, Ibergstrasse 127	22.6.1895
90 Jahre	Arnold Rüetschi, Bollstrasse 31	16.6.1896
89 Jahre	Johann Brütsch, Tösstalstrasse 260 bei Rudolf Kraft	2.6.1897
	Emilie Gibel-Widmer, Hinterdorfstrasse 6	1.6.1897
88 Jahre	Frieda Häsli-Tschanz, Bühlackertweg 22	16.5.1898
87 Jahre	Johann Baruffol, Hinterdorfstrasse 2	3.4.1899
	Alfred Läuchli, Zum Hölzli 27	19.4.1899
	Frieda Müller-Etzensperger, Seenerstrasse 194	20.5.1899
	Martin Winiger, Eidbergstrasse 36	23.4.1899
86 Jahre	Andrée Fanac-Panchaud, Weidweg 21	25.6.1900
	Lydia Giger-Frei, Etzbergstrasse 18	14.4.1900
	Bertha Keller-Spörri, Ibergstrasse 127	9.6.1900
	Maria Küffer-De Nicola, Kanzleistrasse 22	3.5.1900
85 Jahre	Klara Kunz-Plüss, Weierhöhe 5	17.6.1901
	Rosa Mayer-Sedelmeier, Büelhofstrasse 29/34	6.6.1901
	Alice Meier-Krebs, Seenerstrasse 189	21.6.1901
	Arturo Verdieri, Helmweg 9	6.6.1901

# Veranstaltungskalender

- Evang.-ref. Kirchgemeinde Seen**
- 19.3. 14.00 Uhr Altersnachmittag mit Film von Marcel Rüedi über «Extrembergsteigen im Himalaja»
- 24.3. 19.00 Uhr Passionsandachten
- 25.3. 19.00 Uhr Passionsandachten
- 26.3. 19.00 Uhr Passionsandachten
- 27.3. 19.00 Uhr Abendmahlsfeier
- 28.3. 09.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung der Kantorei  
17.00 Uhr Chorkonzert in der ref. Kirche. Ausführende sind Solisten, die Kantorei und ein Instrumentalistenensemble.  
ab 20.00 Uhr Gebetsnacht
- 29.3. 22.00 Uhr Osterfeuer und Abendmahlsfeier
- 30.3. 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung von Instrumentalist
- 31.3. 20.00 Uhr Ostermontags-Andacht
- 2.4. 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im KGH
- 30.4. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier
- 8.5. 09.30 Uhr Auffahrts-Familiengottesdienst mit Abendmahl
- Taufsonntage:  
30.3./13.4./27.4./11.5. oder in Ausnahmefällen nach Vereinbarung.
- Kinderhütendienst:  
während des Gottesdienstes im Foyer der Kirche  
jeden Freitag 14-17 Uhr im KGH, Hinterdorfstube
- Brockenstube: Öffnungszeiten jeden Donnerstag, 15-17 Uhr und 19-21 Uhr  
Abzuholende Gegenstände bitte im Sekretariat des Kirchgemeindehauses, Telefon 29 90 73, anmelden.
- Spielnachmittag für Junggebliebene jeden Mittwoch, 14-17 Uhr im KGH
- Missionsarbeitskreise jeden 2. Dienstag, 13.45 Uhr an der Tösstalstrasse 266, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr im KGH
- Singen mit Frau Bickel  
jeden 1. Mittwoch im Monat im KGH

## Fotoclub FOCUS

- 5.4. 10.00 Uhr Anfängerkurs Praxis gemäss spez. Programm
- 11.4. 20.00 Uhr FOCUS-Hock im Restaurant Freieck Seen
- 27.4. 09.00 Uhr Besammlung Teuchelweiher Winterthur zum Besuch der Höllgrotte Baar
- 6.5. 20.00 Uhr Anfängerkurs Auswertung im Restaurant Freieck Seen
- 9.5. 20.00 Uhr FOCUS-Hock im Restaurant Freieck Seen

## Quartierverein Wingertli

- Chrabbeltube jeden Dienstagnachmittag ab 15.00 Uhr
- 21./22.3. Papiersammlung
- 7.4. Malen
- 8.4. Reckturner
- 9.4. Salzteig
- 10.4. Pinwand
- 24.4. Generalversammlung
- 7.5. Basteln für den Muttertag
- 11.5. Muttertagsmorge

- Pfarramt St. Urban**
- 22.3. 17.30 Uhr Kindergottesdienst, Ostereierverkauf, Blauring-Spaghetti-Essen
- 23.3. 19.30 Uhr Bussfeier
- 28.3. 10.00 Uhr Kinderfeier 1./2. Klasse  
10.00 Uhr Gottesdienst mit St. Urban-Chor
- 30.3. Gottesdienst mit Solist
- 1.4. 19.30 Uhr Vesper
- 6.4. Erstkommunion
- 24.4. 09.00 Uhr Oekumenischer Zmorge in St. Urban
- 29.4. 20.00 Uhr Orientierung für Neuzuzüger
- 3.5. Elternabend für Blauring und Ministranten
- 5.5. Mutter-Kind-Frauengruppe
- 8.5. Auffahrtsbummel
- 11.5. Muttertagsmorge
- 11.5. Gottesdienste mit Jugendorchester und St. Urban-Chor
- 14.5. 19.30 Uhr Frauengruppe: Maiandacht
- 17.-19.5. Pfingstlager der Pfadi
- 22.5. Elternabend der Erstkommunikanten
- 24.5. St. Urbantag
- 24.5. 17.30 Uhr Kindergottesdienst
- 25.5. Maiandacht (auswärts)
- 29.5. Frauengruppe: Fronleichnamsausflug
- 30.5. Elternabend Erstkommunion (Vertiefung)

## Kyburg Schützen Seen

- 4.4. 20.00 Uhr Ordentliche Generalversammlung im Restaurant Sternen

## Kauf / Verkauf / Miete

**Zu vermieten** Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.- beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m<sup>2</sup>. Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

**Zu vermieten:** Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

**Spielgruppe Oberseen** für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Wegen grosser Nachfrage wird ab Frühling 1986 eine zweite Spielgruppe eröffnet. Anmeldung an Frau Dürsteler, Kindergärtnerin, Telefon 29 42 60.

**Gesucht** eine **Hilfe** für gelegentliche Gartenarbeiten. Telefon 29 25 69.

**Gesucht** Haushalthilfe (Teilzeitarbeit) evtl. Rentnerin oder älteres Ehepaar für unsere betagte Mutter (nicht pflegebedürftig) evtl. Wohnmöglichkeit vorhanden. Auskunft Tel. 29 40 08 oder 37 19 10.

Zum Reinigen von Büroräumen in Seen (1 Abend pro Woche ca. 3-4 Stunden) **suchen wir zuverlässige Frau.** Unter Umständen auch für Privat 1 Vormittag in der Woche. Telefon 29 60 72.

Der Seener Bote Nr. 86 erscheint am  
**14. Mai**  
Redaktionsschluss **23. April**